
Haus zum Dolder
Sammlung Dr. Edmund Müller
Beromünster

Farben, Flecken, Körper

Die Sinnlichkeit in der Malerei

27. Münsterer Tagung

Samstag, 25. Oktober 2025

14 bis 18 Uhr im Stiftstheater Beromünster

27. Münsterer Tagung

Farben erscheinen nicht allein als Reflexion von Licht, sondern entfalten sich zugleich als stoffliche Präsenz. Sie besitzen Körper, können sich als Flecken manifestieren, ineinander übergehen und einander überlagern. Durch die Malerei werden Farben zu sinnlichen Ereignissen, die neue Erfahrungsräume eröffnen.

Im Zentrum der diesjährigen Münsterer Tagung steht das Schaffen der in Beromünster geborenen und international bekannten Malerin Pia Fries. Im Dialog mit der Künstlerin wird ihr Werk aus verschiedenen Perspektiven beleuchtet, wobei besonders Fragen nach der Sinnlichkeit, der Sprache und der Poesie der zeitgenössischen Malerei im Vordergrund stehen.

Die Tagung lehnt sich thematisch an die Sonderausstellung «PIA FRIES – farbwirtschaft im fleckenhaus» an, die noch bis am 30. November 2025 im Haus zum Dolder zu sehen ist.

Mitwirkende

Pia Fries

1955 in Beromünster geboren, studierte Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf bei Gerhard Richter. Sie wirkte als Professorin in Berlin, Düsseldorf und München und stellte international aus, unter anderem in Venedig, Paris und New York.

Simona Ciuccio

Lic. phil., Stv. Direktorin im Aargauer Kunsthhaus, verantwortet den Bereich Sammlung und Ausstellungen. Zuvor war sie am Kunstmuseum Winterthur als Kuratorin tätig.

Paul Good

Prof. Dr., 1942 geboren, 1970 Promotion an der LMU München, 1973 Habilitation, 1983–2008 ordentlicher Professor für Philosophie der Künste an der Kunstakademie Düsseldorf, führt als Professor emeritus in Bad Ragaz ein Philosophie-Atelier für Buch- und Symposiumprojekte.

Gina und Gwen Bucher

Die beiden Schwestern und Grossnichten von Pia Fries spielen Geige und Klavier. Sie sind bzw. waren an der Kantonsschule Beromünster und musizieren oft gemeinsam.

Programm

Begrüssung

Manuel Menrath, Leiter Haus zum Dolder

Spuren des Schaffens: Pia Fries' Wege der Bildentstehung

Simona Ciuccio

tausend : einerlei (1. Teil)

Gedichte des amerikanischen Schriftstellers und Dichters John Yau, verfasst zu einem Künstlerbuch von Pia Fries, vorgetragen von Michele Gebhardt und Manuel Menrath

– Pause –

Sinnendenken

Ein Gespräch des Philosophen Paul Good mit der Malerin Pia Fries

tausend : einerlei (2. Teil)

Die Tagung wird von Gina und Gwen Bucher musikalisch umrahmt und um 18 Uhr mit einem Apéro im Foyer des Stiftstheaters abgerundet.



Tagungsbeitrag

Fr. 30.–, inkl. Apéro
Studierende mit Ausweis Fr. 10.–,
Schülerinnen/Schüler gratis



Anmeldung

Per E-Mail an tagung@hauszumdolder.ch
oder per Post an Haus zum Dolder,
Tagung, Fläche 17, 6215 Beromünster



Tagungsort

Stiftstheater Beromünster im oberen
Teil des Fleckens Beromünster



Kassenöffnung

13.30 Uhr



Anreise mit öV

Bus 50/52 ab Luzern Bahnhof alle
30 Minuten. Postautos ab Sursee,
Hochdorf und Beinwil am See



Parkplätze

Beim Oberstufenschulhaus an der Strasse
Richtung Sursee oder auf dem Rötheli-
Parkplatz an der Strasse Richtung Aarau



Ausstellung

Die Ausstellung «PIA FRIES – farbwirtschaft im fleckenhaus»
im Haus zum Dolder ist vor der Tagung von 12 bis 13.30 Uhr geöffnet.